

Ozontherapie

Mit der Ozontherapie können körpereigene Systeme angeregt und Heilungsprozesse unterstützt werden. Ozon ist eine sehr reaktionsfreudige Form von Sauerstoff und wird als Aktiv-Sauerstoff bezeichnet. Ozon kann in zu hoher Konzentration eingeatmet zu Reizzuständen an Schleimhäuten und zu Kopfschmerzen führen.

Medizinisches Ozon wirkt gefässerweiternd und tötet Viren, Bakterien und Pilze ab. Es verändert das Fließverhalten des Blutes und die Verformbarkeit der roten Blutkörperchen nimmt zu. Dadurch gelangt letztlich der Sauerstoff besser in die kleinen Gefäße und es resultiert eine bessere Durchblutung. Ozon wirkt auch gegen Schmerzen, Entzündungen und wird gegen Allergien angewendet.

Ozon entfaltet eine dosisabhängige Wirkung im Körper, wobei hohe Ozondosen dämpfend auf eine überreizte Immunfunktion wirken und schwache Ozon-Reize das Immunsystem anregen. Ozon aktiviert entgiftende Enzyme und führt so zu einer Stoffwechselverbesserung und beschleunigten Reinigung des Körpers.

Wirkung von Ozon

Ozon

- hat belebende Wirkungen
- regt den Stoffwechsel an
- entgiftet
- wirkt vorzeitiger Alterung entgegen
- gleicht verschobene Milieubedingungen aus
- stärkt das Immunsystem
- wirkt entzündungshemmend und schmerzstillend
- wirkt antiallergisch

Hauptindikationen der Ozontherapie

- Durchblutungsstörungen (Angina Pectoris, Morbus Raynaud, Arteriosklerose, Apoplex)
- Krebserkrankungen
- Stoffwechselstörungen
- Akute und chronische Infektionen
- Geriatrie
- Sauerstoffmangelzustände
- Ateminsuffizienz, Asthma bronchiale, Lungenemphysem
- Erschöpfung, Überanstrengung
- Akute und chronische Schmerzen und Entzündungen

Ozontherapie

Kontraindikationen

Akute Blutungen oder Blutungsneigung, Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose), akutes Nierenversagen, akuter Apoplex, Epilepsie, schwere Vergiftungen, Schwangerschaft

Anwendungsformen

Grosse Ozon-Eigenbluttherapie

50-100ml Blut werden aus einer Armvene abgenommen, mit Ozon-Sauerstoff vermischt und als Infusion zurückgegeben. Je nach Ozonkonzentration ist die Wirkung durchblutungsfördernd, immunstimulierend, keimabtötend und vitalisierend.

Kleine Ozon-Eigenbluttherapie

3-5 ml Blut werden aus der Armvene abgenommen, mit Ozon vermischt und in den Muskel injiziert. Diese Methode wird v.a. bei Akne, Allergien, Heuschnupfen und chronischen Infekten eingesetzt.

Lokale Injektion

Nach vorheriger lokaler Betäubung wird eine gewisse Ozonmenge in die schmerzende Region (Muskel, Sehne, Gelenk) injiziert.

Direkte Hautbehandlung

Das zu behandelnde Hautareal wird dabei mit einem ozonfesten Plastikbeutel oder einer Saugglocke bedeckt, die mit Ozon gefüllt wird, welches ca. 20 Minuten einwirken kann. So werden Bakterien, Viren und Pilze inaktiviert und die Neubildung von Gewebe gefördert. Chronische Wunden und Geschwüre bilden das Haupteinsatzgebiet.

Ozon-Wasser

Destilliertes Wasser (Aqua bidestillata) wird eine gewisse Zeit mit Ozon durchperlt und dann lokal therapeutisch angewendet. Ozon-Wasser wirkt als Mundspülung bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut, Zahnfleischbluten oder schlecht heilenden Wunden nach Zahnextraktion. Als Kompresse angewendet ist Ozon-Wasser schmerzlindernd, desinfizierend und abschwellend bei akuten Verletzungen und infizierten Wunden.

Werden die Kosten für Ozontherapie durch die Krankenversicherung übernommen?

Die meisten Krankenkassen übernehmen einen Teil der Therapiekosten, sofern eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin abgeschlossen wurde. Die Ozontherapie ist nicht Teil der Grundversicherung (KVG). Bitte erkundigen Sie sich direkt bei Ihrer Krankenversicherung bezüglich der Kostenübernahme.